

Bauleiterseminar

Bauseitige Leistungen für einen
reibungslosen Ablauf auf der Baustelle

Mall Umweltsysteme

Wo befindet sich die Baustelle

- Auftraggeber
- Grundstücke
- Schnittstellen
- Schachtbauteile nach 4034-1als:
 - Abwasserbehandlungsanlagen
 - Pelletspeicher; TGA [...]
 - Gefahrstoffrückhalt
 - Abwasserhebeanlagen
 - Schachtbauwerke

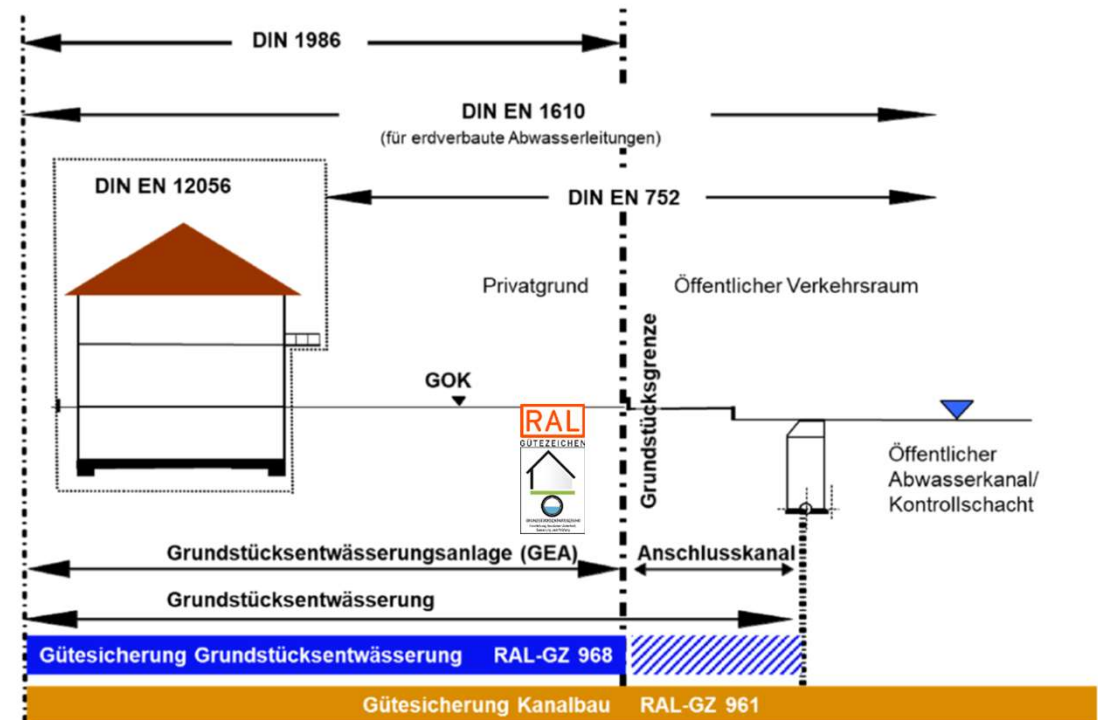
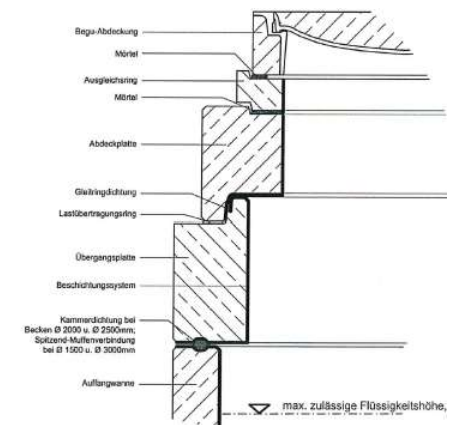
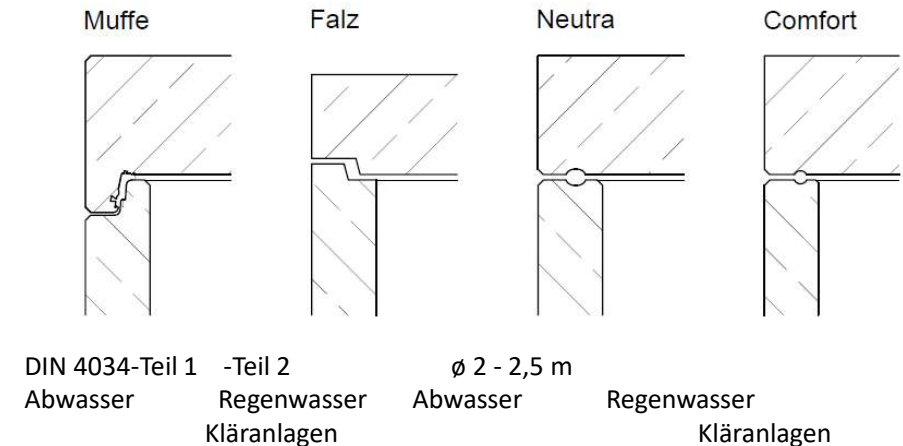


Bild 5: Darstellung der Geltungsbereiche der Gütesicherungen RAL-GZ 968 und RAL-GZ 961

aus: DWA-A190

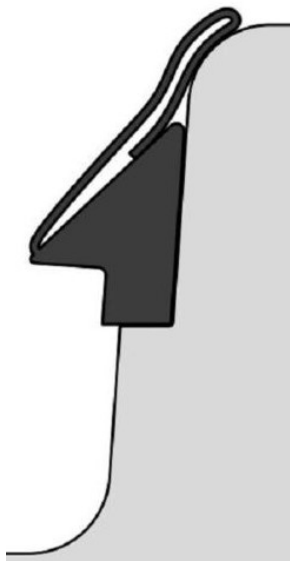
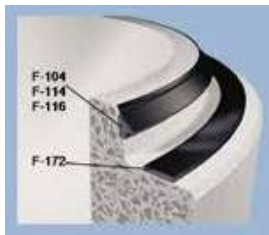
Schachtbauwerke als Abwasserbehandlungsanlagen

- DIN 4034-1: 2023 Entwurf und DIN 4034-2
- Aktuell gilt noch DIN 4034-1: 2020
- gültig nur in Verbindung mit DIN EN 1917
- 1917 regelt
 - Schächte bis DN 1250 mm
 - bis zu einer Tiefe von 2,0 m
- daher gibt es die nationale Ergänzungsnorm
 - für Schächte bis 1500 mm und abweichender als Kreisförmiger Geometrie
 - Einbautiefe bis 10,0 m **Typ 1** und **Typ 2**
- Eine Statik bis 10 m Einbautiefe ist **nicht** erforderlich
 - → Wenn Baugrundsätze erfüllt sind



Muffenverbindungen

- vorgeschmierte Dichtung
- integrierte Dichtung



Anbindungen der Rohrleitungen

- Gelenkig,
 - mit Gelenkstück am Zulauf und am Auslauf
- Flanschverbindungen
- Rohrleitungs spitzen
- auch bei Biegeweichen Rohren

Maße der passenden Rohraußendurchmesser

Nennweite	Außendurchmesser des Rohres
DN 150	160 mm
DN 200	200 mm
DN 250	250 mm
DN 300	315 mm
DN 400	400 mm

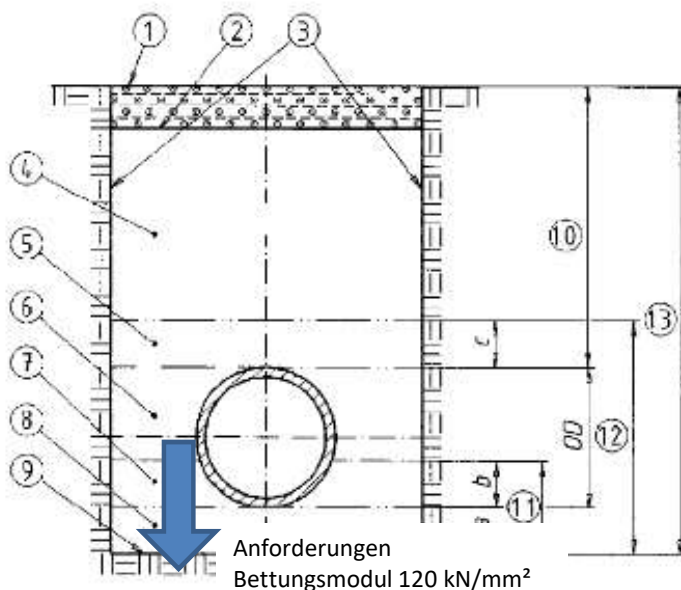


Bild 8: Herstellen der Rohranschlüsse

Einbau- und Betriebsanleitung
Abscheideranlage für Leichtflüssigkeiten
Teil A: Einbau
Teil B: Betrieb



Leitungsgraben Anforderungen nach DIN 1610



- 1 Oberfläche
- 2 Unterkante der Straßen- oder Gleis soweit vorhanden
- 3 Grabenwände
- 4 Hauptverfüllung
- 5 Abdeckung
- 6 Seitenverfüllung
- 7 Obere Bettungsschicht
- 8 Untere Bettungsschicht
- 9 Grabensohle
- 10 Überdeckungshöhe
- 11 Dicke der Bettung
- 12 Dicke der Leitungszone
- 13 Grabentiefe
- a Dicke der unteren Bettungsschicht
- b Dicke der oberen Bettungsschicht
- c Dicke der Abdeckung

Verdichtungsanforderungen

$D_{pr} = 100\%$ ¹⁾

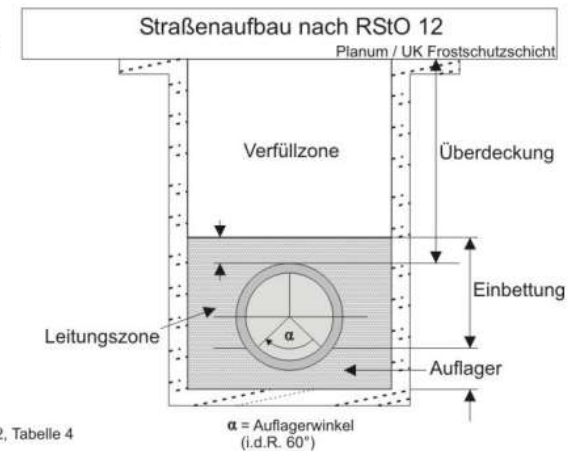
0,8 m unter Planum

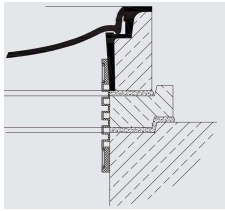
$D_{pr} = 98\%$ ²⁾

$D_{pr} = 97\%$ ³⁾

^{1) 2) 3)} siehe ZTV E-StB 17, Abschnitt 4.3.2, Tabelle 4

Wo darf RC – Material
verwendet werden ?



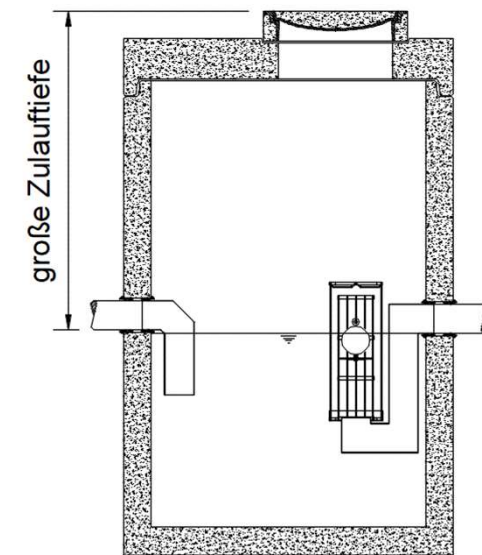
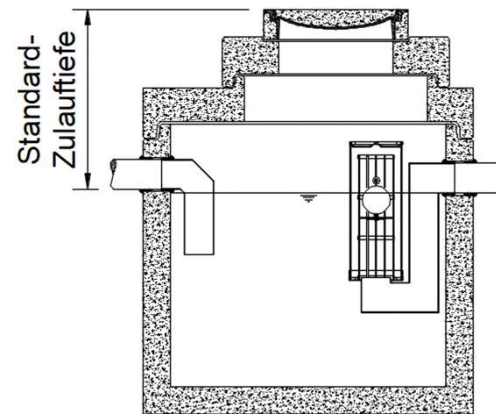
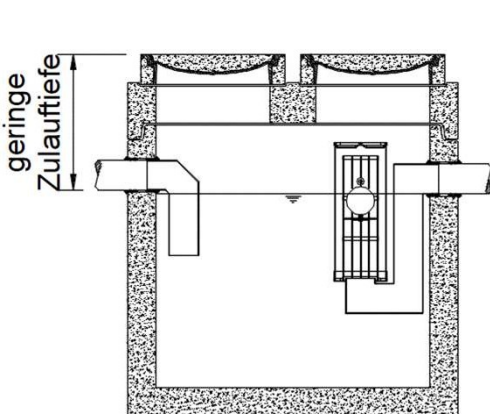


Schachtaufbau



- Der Schachtaufbau sollte unter dem Aspekt guter Zugänglichkeit in Abhängigkeit von der Zulauftiefe sinnvoll ausgelegt werden
- DIN EN 476:2022 Öffnungen mit Durchmesser 600mm neu:
 - sollen nur 450 mm hoch sein

→ Schachtaufbau unterschiedlich, je nach Ausschreibung



Klassische Probleme nach dem Einbau

- Unterbögen
- undichte Muffen
- Setzungen
- Übergänge zum Bestand
- Höhenanpassungen

Mall-TV



Einbau eines Mall-Abscheiders

Die Abscheideranlagen aus Stahlbetonfertigteilen werden von uns entwickelt, geprüft, gefertigt und eingebaut und so können wir Ihnen beste Qualität bieten. Unsere Flotte von Fahrzeugen verfügt über angebaute Kräne und unterstützt somit den Einbau der Abscheider. Außerdem wird die Dichtheit, Elastizität und die genaue Höhenlage der Behälter gewährleistet.

[Video ansehen >](#)

Dichtheitsanforderungen gelten nach DIN 1610 für alle Anlagen der Grundstücksentwässerung.

Bei Abwasservorbehandlungsanlagen wird auch die Dichtheit geprüft.

Im Bereich Abscheidetechnik **gelten Hohe Anforderungen an die Dichtheit der Anlagen** und deren Rohrleitungen.

Bei Gefahrstoffauffangsystemen auch erhöhte **Anforderungen für die Rohrleitungen** im Bezug auf Dichtheit und Materialart.

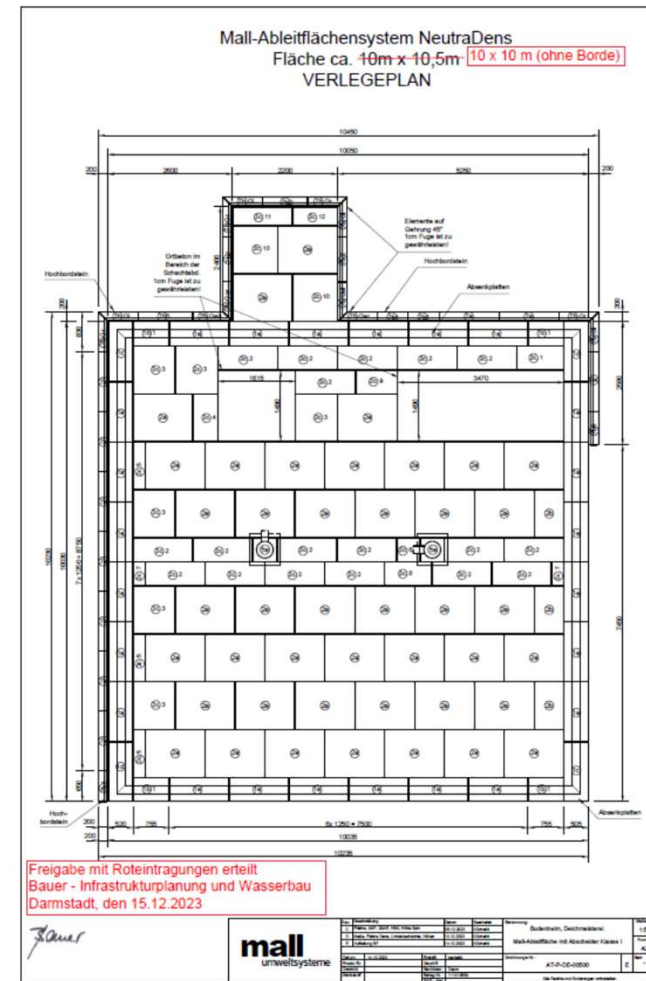
Die Arbeitsvorbereitung

1. Was wurde beauftragt (an Mall)
2. Lagepläne und Zeichnungen zur Ausführung
- 3. Produktion erst nach Zeichnungsfreigabe, Stempel und Unterschrift**
4. Termin der Ausführung (Klärung mit Mall-DL-Dispo)
5. Abarbeiten der DL-Checklisten <http://www.mall.info>
 - Zeitpunkt der Dichtheitsprüfung beachten
6. Gem. Checkliste muss am Tag der Montage die Baustelle besetzt und vorbereitet sein.
„Ansprechpartner vor Ort muss anwesend sein“



beispiel für Freigabezeichnung

- Freigabezeichnung
 - Unterschrift
 - Anpassungen
 - Änderungswünsche
-
- → Produktionsfreigabe
 - → Lieferzeit



Lage der Baustelle



Stuttgart 21

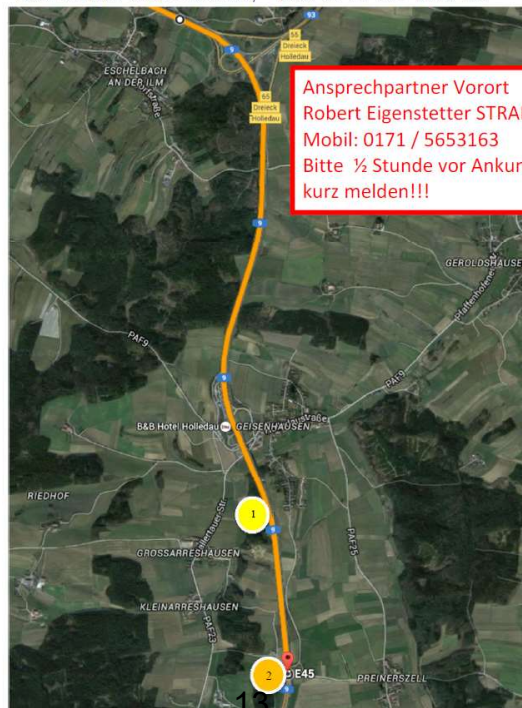
Wo exakt ist der Einsatzort der Monteure

Fahrbeschreibung

Bauvorhaben: ARGE STRABAG / Max Bögl,
A9 Schweitenkirchen-Allershausen
Fahrrichtung München

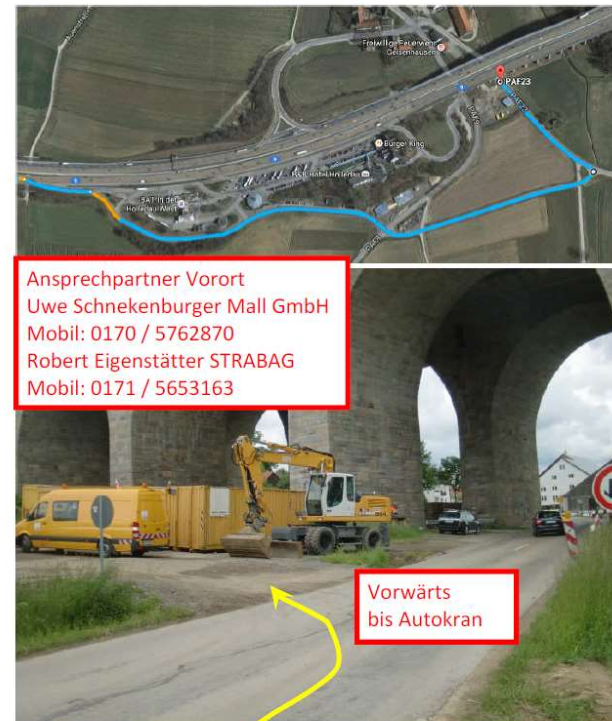
Donnerstag, 20.07.2016
LKW 1 und 2 / Tor 9 = 8:00 Uhr, LKW 3 / Tor 12 = 11:00 Uhr

mall
umweltsysteme
Max Bögl
Höfner Straße 39 – 45
79168 Donaueschingen
Deutschland
Telefon +49 771 8005-0
Telefax +49 771 8005-100
info@mall.info
www.mall.info



Bauvorhaben: ARGE STRABAG / Max Bögl,
A9 Schweitenkirchen-Allershausen HOLLEDAU WEST
Zufahrt über Ausfahrt Raststätte Holledau, FR München
Donnerstag, 20.09.2016
LKW 1 und 2 = 8:00 Uhr, Schacht S9 POS 2200

mall
umweltsysteme
Max Bögl
Höfner Straße 39 – 45
79168 Donaueschingen
Deutschland
Telefon +49 771 8005-0
Telefax +49 771 8005-100
info@mall.info
www.mall.info



Vorbereitung Dichtheitsprüfung: Negatives Beispiel



Eimer 10 ltr. – Behälter 7000 ltr!⁴

Befüllung: negatives Beispiel



CM-Strahlrohr

Kupplungsanschlußgröße :	C
Mundstücksdurchmesser :	9 mm
Düsendurchmesser:	12 mm
Durchfluß mit Mundstück:	100 l bei 5 bar
Durchfluß ohne Mundstück:	200 l bei 5 bar

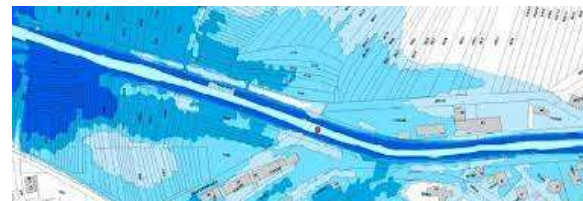
DM-Strahlrohr

Kupplungsanschlußgröße :	D
Mundstücksdurchmesser :	4 mm
Düsendurchmesser:	6 mm
Durchfluß mit Mundstück:	25 l bei 5 bar
Durchfluß ohne Mundstück:	50 l bei 5 bar

Voraussetzungen für die Planung

Projektabwicklung:

- Bauherrenaufgaben / Bauherrenvertreter
 - Abfrage Bestandsleitungen
 - Baustellensicherheit
 - Explosionsschutz,
- Planer
- Bauunternehmer
 - Baustelleneinrichtung
- Übergabe an den Betreiber/ Inbetriebnahme



Betriebsanweisungen des Bauherren

Datum: 15.03.2019	Betriebsanweisung Arbeiten in Abwassertechnischen Anlagen und Schächten		mall umweltsysteme
Gebäude: Arbeitsbereich: Service/Dienstleistung	Arbeitsplatz: Tätigkeit: Arbeiten in Abwassertechnischen Anlagen und Schächten	Bearbeiter: Hoffmeister	
Anwendungsbereich			
Diese Betriebsanweisung enthält allgemeine Regeln für das Arbeiten in Abwassertechnischen Anlagen und Schächten.			
Gefahren für Mensch und Umwelt			
- Gefahr durch Abstruz: Sauerstoffmangel, Vergiftung, Explosionsgefährdung, Biologische Gefährdung (Infektionen) - Gefahr durch Abstürzen - Gefahr durch wegrutschen der Leiter - Gefahr beim Ein- und Aussteigen aus den Behältern - Gefahr durch herabstürzende Teile bei Kranbetrieb über den Behältern			
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln			
- Einsteigstelle sichern - Offene Schächte immer mit Abdeckung sichern - Arbeitsstelle kennzeichnen - Fahrzeug als Blockiermittel einsetzen - Fahrzeug als Hebezeug öffnen - Schachtdeckung mit geeignetem Hebezeug und Rettungsgerät (HRA) einbauen - Ab 1m Schachtiefe nur unter Aufsicht einer zweiten Person einsteigen und Schächte wieder einsteigen - Das Seil des Höhensicherungsgerätes sollte erst nach Verlassen des Schachtes wieder einsteigen - Bei starker Verschmutzung des Schachtes den Schacht vor Einsteig reinigen und ggf. ausräumen - Nur in Anlagen Einsatz des Gaswarngeräts auf Funktion prüfen - Schutzkleidung benutzen - In EX-Bereichen nur EX-gerechtes Gaswarngerät und kontinuierlich messen - Vor dem Messen der Atmosphäre im Behälter durchlüften und wiederholte Messung - Gasmessung vor Einsteig, vor Wiedereinsteig im Behälter durchführen, Oben, Mitte, Unten; Gefährliche Gase können Schichten bilden - Bei Alarmmeldung Einsteig nur nach ausreichender Belüftung und wiederholter Messung			
Verhalten bei Störungen			
- Wenn schädliche Gase festgelegt (Geruch, Dämpfe, Alarm des Gasmessgeräts) darf nicht eingestiegen werden bzw. ist der Schacht sofort zu verlassen - In Anlagen mit erkannten nicht ordnungsgemäßen Zustand nicht ohne Rücksprache mit dem Vorgesetzten einsteigen			
Verhalten bei Unfällen: Erste Hilfe			
- Kann sich die Verunfallte Person nicht selbst aus dem Schacht retten, wird die Rettung mit dem Höhensicherungs- und Rettungsgerät durchgeführt - Unfallstelle sichern - Jeder Unfall ist dem Vorgesetzten unverzüglich zu melden			
Instandhaltung und Entsorgung			
- Instandhaltungsarbeiten an Schächten und Anlagen sind nur durch qualifiziertes Personal durchzuführen - Instandhaltungsarbeiten am Messgerät und PSA gegen Abstruz sind nur von qualifiziertem Personal durchzuführen			
Notruf: 0112 112			

Datum: 15.08.2019	Betriebsanweisung Umgang mit Gaswarngeräte		mall umweltsysteme
Gebäude: Arbeitsbereich:	Arbeitsplatz: Tätigkeit: Montage	Bearbeiter: Hoffmeister	
Anwendungsbereich			
Diese Betriebsanweisung enthält allgemeine Regeln für den Umgang mit Gaswarngeräte.			
Gefahren für Mensch und Umwelt			
- Wenn das Gaswarngerät nicht sachgerecht angewendet wird, oder nicht richtig gewartet wurde, kann es zu folgenden Gefährdungen kommen weil die Gase nicht gemessen werden: - Explosionsgefahr durch explosive Gase (Ex-Atmosphäre) - Gesundheitsgefahr durch Schwefelwasserstoff, Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Sauerstoffmangel			
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln			
- Das Gaswarngerät muss alle drei Monate von einer befähigten Person gewartet werden, damit es zuverlässige Messwerte liefert - Das Gaswarngerät muss Arbeitstägig auf sichtbare Beschädigungen und Funktion überprüft werden - Vor Schachteinstieg muss an drei Punkten (Oben, Mitte, Unten) gemessen werden, um Schichtbildung von Gasen auszuschließen - Bei Arbeiten im Behälter ist das eingeschaltete Gerät an der Person zu tragen um auszuschließen, dass in den Behälter einströmende Gase eine Gefahr darstellen - Wird von dem Gaswarngerät ein Alarm ausgegeben, wird entweder nicht in den Behälter eingestiegen, oder der Arbeitsbereich umgehend verlassen - Wenn ein Alarm ausgelöst wurde, wird der Behälter belüftet (Querlüften über mehrere Schachteinstiege, oder technische Belüftung). Der Behälter darf erst nach erneuter Messung mit dem Gaswarngerät betreten werden			
Verhalten bei Störungen			
- Bei Funktionsstörungen am Gaswarngerät darf nicht in Schächte eingestiegen werden, da ohne Messung nicht ausgeschlossen werden kann, dass eine gefährliche Atmosphäre im Schacht vorhanden ist - Der Vorgesetzte ist umgehend über die Störung zu informieren			
Verhalten bei Unfällen: Erste Hilfe			
- Durchführen von Sofortmaßnahmen am Unfallort - Unfallstelle sichern - Jeder Unfall ist dem Vorgesetzten unverzüglich zu melden - Erste Hilfe Leistungen sind in das Verbandsbuch einzutragen			
Instandhaltung und Entsorgung			
- Die Sensoren des Gaswarngerätes müssen alle drei Monate durch eine befähigte Person justiert werden, damit das Gerät zuverlässige Messwerte liefert - Das Gaswarngerät muss jährlich durch eine befähigte Person einer Systemkontrolle unterzogen werden			
Notruf: 0112 112			

Datum: 18.03.2019	Betriebsanweisung Arbeiten in Behältern		mall umweltsysteme
Gebäude: Arbeitsbereich: Ausbau von Behältern	Arbeitsplatz: Tätigkeit:	Bearbeiter: Hoffmeister	
Anwendungsbereich			
Diese Betriebsanweisung enthält allgemeine Regeln für Arbeiten in Behältern.			
Gefahren für Mensch und Umwelt			
- Gefahr durch Abstürzen - Gefahr durch wegrutschen der Leiter - Gefahr beim Ein- und Aussteigen aus den Behältern - Gefahr durch herabstürzende Teile bei Kranbetrieb über den Behältern			
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln			
- Bei Lärmintensiven Arbeiten Gehörschutz tragen - Beim Beschichten von Behältern über den Behältern - Kennzeichnung von Behältern für ausreichende Belüftung sorgen und ggf. Atemschutz (A2) - Zum Ein- und Aussteigen von Behältern nur Leitern verwenden die ausreichend lang und in einem sicheren Zustand sind - Nicht mit Flüssiggas im Behälter arbeiten - Explosionsgefahr - Erstickungsgefahr			
Verhalten bei Störungen			
- Im Gefahrfall Behälter sofort verlassen - Wenn mit dem Kran Lasten über oder in den Behälter transportiert werden müssen ist der Behälter ebenfalls zu verlassen			
Verhalten bei Unfällen: Erste Hilfe			
- Durchführen von Sofortmaßnahmen am Unfallort - Unfallstelle sichern - Jeder Unfall ist dem Vorgesetzten unverzüglich zu melden - Erste Hilfe Leistungen sind in das Verbandsbuch einzutragen			
Instandhaltung und Entsorgung			
Reste von verwendetem Material, Verpackungen, oder andere Abfälle nach dem Abfallschlüssel entsorgen			
Notruf: 0112 112			

Arbeitssicherheit

Last Minute Risk Analysis

Was kann mir schlimmstenfalls passieren?

KONTAKT	GEFAHRENORTE
■ Schlag gegen / von ... ■ Kontakt mit Objekt (Schnitt, Abschürfung) ■ Gefahrstoffe (Verätzungen...)	■ in engen Räumen / Gruben ■ unter Lasten ■ im Schwenkbereich
STÜRZE	ENERGIEQUELLEN
■ ausrutschen / stolpern ■ Sturz auf gleicher Höhe ■ Sturz aus Höhe	■ Elektrizität ■ Druck ■ mechanische Kräfte
UMWELTEINFLÜSSE	ÜBERANSTRENGUNG
■ Gefährliche Atmosphäre ■ Hitze / Kälte / Wind ■ Lärm / Strahlung ■ Schlechte Sicht / Licht	■ heben / tragen ■ drücken / ziehen ■ biegen / drehen

Immer vorgeschriebene und den Gefahren angepasste Schutzausrüstung tragen.

Sicherheit fordern – Sicherheit fördern

Last Minute Risk Analysis

ERST DENKEN – DANN HANDELN

Schritt 1 – BEWERTE die Gefahr!

Bewerte alle Gefahren und frage immer:

- Was kann schiefgehen?
- Was kann schlimmstenfalls passieren, wenn...?

Schritt 2 – ÜBERLEGE, wie Du die Gefahren vermindern kannst!

Lege die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zur Gefahrenminderung fest:

- Habe ich die richtige Ausbildung und das Wissen, um die Aufgabe sicher auszuführen?
- Habe ich das richtige Werkzeug und die erforderlichen Schutzausrüstung (PSA)?
- Habe ich Stress und treffe ich die richtigen Entscheidungen?

Schritt 3 – TUE das Richtige!

Sorge dafür, dass Du Deine Aufgabe sicher erledigen kannst:

- Prüfe die Vorgaben der Mall-Checklisten.
- Frage um Hilfe, wenn Du alleine nicht weiterkommst.

Eine Minute für Deine Gesundheit

Checkliste Auszug Dienstleistung

Voraussetzungen für den reibungslosen Ablauf (bitte die Punkte prüfen und bestätigen)

- ☐ Der Standort der Anlage muss zugänglich und für einen Transporter mit 3,5 t zul. Gesamtgewicht befahrbar sein.
- ☐ Bestandspläne der Anlage sollten vorliegen.
- ☐ Ein Stromanschluss (230 V, 16 A) wird im Umkreis von max. 50 m benötigt.
- ☐ Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen müssen sichergestellt sein.
- ☐ Bei Arbeiten in unterirdischen Räumen muss eine geeignete Sicherungsperson zur Einhaltung der BGV / GUV bereit stehen.
- ☐ Das vor Ort befindliche Personal ist informiert.
- ☐ Der Schachtaufbau (insbesondere die Lage der Schachtabdeckungen) entspricht den vorliegenden Zeichnungen.
- ☐ Der Schachtaufbau ist gemäß DIN V 4034-1 ausgeführt; die Auflageringe und Rahmen der Abdeckungen sind durch Verklebung bzw. Vermörtelung visuell dicht aufgesetzt.
HINWEIS: Schachtaufbauten gemäß DIN 4034-2 und Steigeisen sind nicht zulässig; die Bauhöhe des Einstiegsbereichs ø625 mm darf nach EN 476 max. 600 mm betragen.

Leistungsbilder bei der Planung

- Fast alle Produkte von Mall vereinen Leistungen aus mehreren Leistungsbildern nach HOAI
- Wir bieten
Systemlösungen

✓ Flächennutzungsplan	✓ Bebauungsplan	✓ Landschaftsplan
✓ Grünordnungsplan	✓ Landschaftsrahmenplan	✓ Landschaftspflegerischer Begleitplan
✓ Pflege- und Entwicklungsplan	✓ Objektplanung	✓ Gebäude
✓ Innenräume	✓ Freianlagen	✓ Ingenieurbauwerke
✓ Verkehrsanlagen	✓ Tragwerksplanung	✓ Technische Ausrüstung



Achtung: SigeKo nach Baustellenverordnung

Aktivitäten nach der Baustellenverordnung

Baustellenbedingungen		Berücksichtigung allg. Grundsätze nach § 4 ArbSchG bei der Planung	Voran- kündi- gung	Koordi- nator	SiGe-Plan	Unterlage (§ 3 Abs. 2 Nr. 3)
Beschäftigte	Umfang und Art der Arbeiten					
eines Arbeitgebers	kleiner 31 Arbeitstage und 21 Beschäftigte oder 501 Personentage	ja	nein	nein	nein	nein
eines Arbeitgebers	kleiner 31 Arbeitstage und 21 Beschäftigte oder 501 Personentage und besonders gefährliche Arbeiten	ja	nein	nein	nein	nein
eines Arbeitgebers	größer 30 Arbeitstage und 20 Beschäftigte oder 500 Personentage	ja	ja	nein	nein	nein
eines Arbeitgebers	größer 30 Arbeitstage und 20 Beschäftigte oder 500 Personentage und besonders gefährliche Arbeiten	ja	ja	nein	nein	nein
mehrere Arbeitgeber, die gleichzeitig oder nacheinan- der tätig werden	kleiner 31 Arbeitstage und 21 Beschäftigte oder 501 Personentage	ja	nein	ja	nein	ja
mehrere Arbeitgeber, die gleichzeitig oder nacheinan- der tätig werden	kleiner 31 Arbeitstage und 21 Beschäftigte oder 501 Personentage jedoch besonders gefährliche Arbeiten	ja	nein	ja	ja	ja
mehrere Arbeitgeber, die gleichzeitig oder nacheinan- der tätig werden	größer 30 Arbeitstage und 20 Beschäftigte oder 500 Personentage	ja	ja	ja	ja	ja
mehrere Arbeitgeber, die gleichzeitig oder nacheinan- der tätig werden	größer 30 Arbeitstage und 20 Beschäftigte oder 500 Personentage und besonders gefährliche Arbeiten	ja	ja	ja	ja	ja

Achtung, Fortschreibung der
Baustellenverordnung 2022
Gefährdung bei „Lasten“

Hinweis: Der Einsatz von Nachunternehmern bedeutet das Vorhandensein von mehreren Arbeitgebern

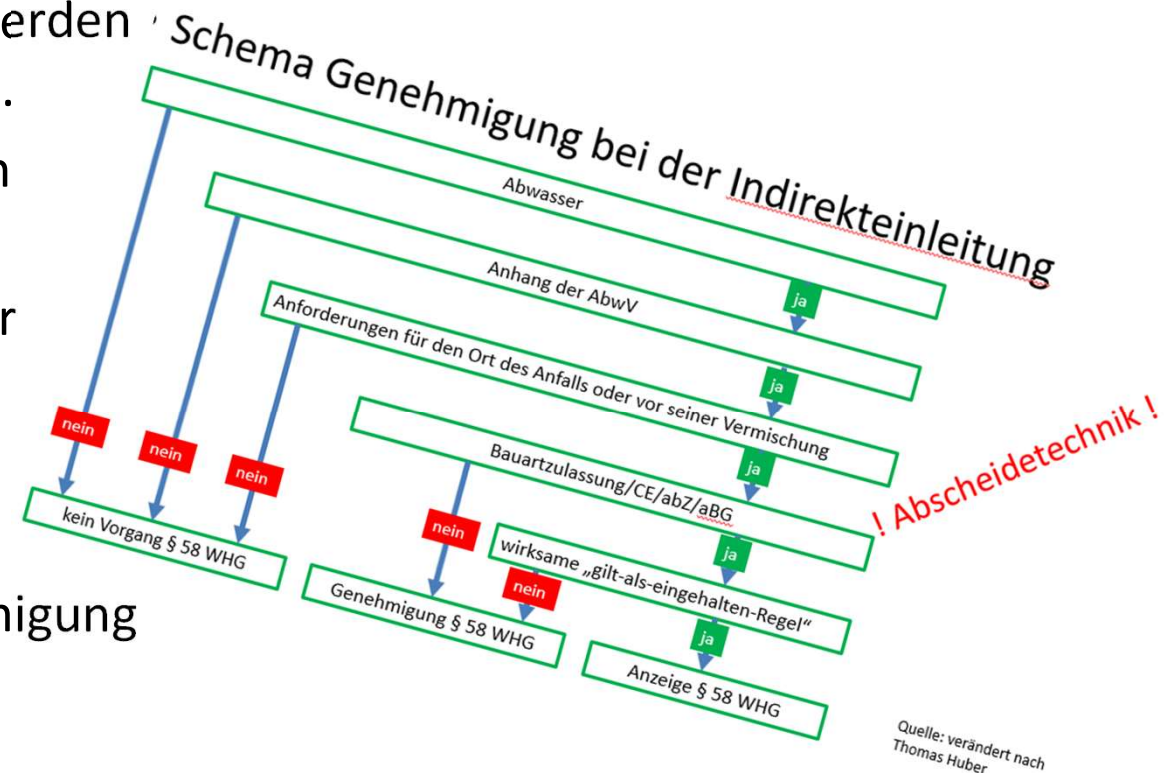
Wasserrechtliche Genehmigung

- Grundstücksentwässerungsanlagen werden immer nach Satzungsrecht genehmigt.
- ggf. kommen weitere Genehmigungen anderer Behörden hinzu
- Es muss ein verantwortlicher Bauleiter benannt werden, der für die Genehmigung verantwortlich ist.

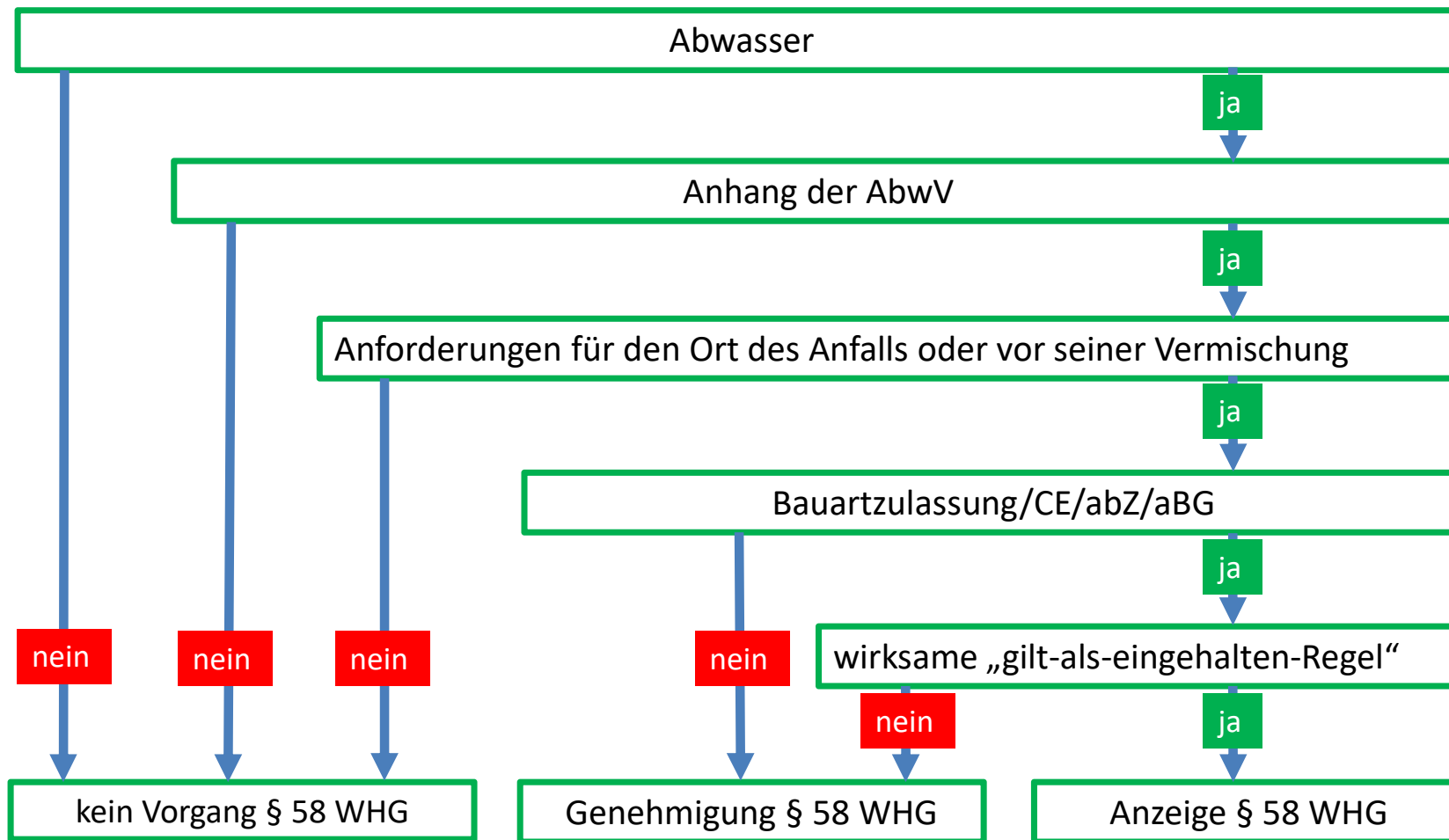
→ Bauleiterbenennung

- Dieser muss die Auflagen der Genehmigung kennen

→ Evtl. Genehmigung im vereinfachten Verfahren !!



• Schema Genehmigung bei der Indirekteinleitung



! Abscheidetechnik !

Quelle: verändert nach
Thomas Huber

abZ versus aBG

- In der abZ werden die bauaufsichtlich **relevanten Eigenschaften** des Bauprodukts, dessen Verwendungsbereiche sowie Verarbeitung, Transport, Lagerung, Kennzeichnung und Übereinstimmungsbestätigung geregelt
- aBG: zusätzlich zu den Produkteigenschaften
 - das **Zusammenfügen** von Bauprodukten zu baulichen Anlagen
 - oder: Teilen von baulichen Anlagen ("Bauart")
 - Aspekte der **Planung, Bemessung und Ausführung sowie Betrieb und Wartung** sind in der allgemeinen Bauartgenehmigung – kurz aBG – geregelt.
 - Sie ersetzt seit 2017 die Zulassung für Bauarten.

Zu welchem Zeitpunkt erfüllt der Abscheider die Anforderungen einer aBG ?

Leistungserklärung und CE Kennzeichnung

- entspricht ein Bauprodukt (z. B. Abscheider) einer harmonisierten EN (z. B. DIN EN 1825-1), so erstellt der Hersteller eine Leistungserklärung für das Produkt



Typenliste NeutralLux
zur Leistungserklärung Nr. 1825-NeutralLux-001-dt

Typen	NS	S	ed
SF002-200-Lux	2	200	1.200
SF002-400-Lux	2	400	1.200
SF004-400-Lux	4	400	1.200
SF004-800-Lux	4	800	2.000
SF007-700-Lux	7	700	2.000
SF007-1400-Lux	7	1.400	2.000
SF010-1000-Lux	10	1.000	2.500
SF010-2000-Lux	10	2.000	2.500
SF015-1500-Lux	15	1.500	3.000
SF015-3000-Lux	15	3.000	3.000
SF020-2000-Lux	20	2.000	3.000
SF020-4000-Lux	20	4.000	3.000

mall
umweltsysteme

7. Name und Kennnummer der notifizierten Stelle:
nicht zutreffend

8. Name und Kennnummer der Technischen Bewertungsstelle:
nicht zutreffend

9. Erklärte Leistung:

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	A1	EN 1825-1:2004
Flüssigkeitsdichtheit	Bestanden	
Wirksamkeit	Bestanden	
Tragfähigkeit	Bestanden	
Dauerhaftigkeit	Bestanden	

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9

LEISTUNGSERKLÄRUNG
gemäß Bauproduktverordnung (BauP) Nr. 200/2011

1. Eintragsnummer des Produkts:
Abscheideranlage für Fette mit integriertem Schlammfang und Hebeanlage - NeutralLux -

2. Typen, Gruppen oder Seriennummern oder andere Kennzeichen zur Identifizierung des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:
Abscheideranlage für Fette mit integriertem Schlammfang und Hebeanlage - NeutralLux -

3. Von Hersteller vorgegebener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 2:
Fettsammlung vom Abwasser zum Schutz von Erntemaschinen und Oberflächenwasser.

4. Name und Kennnummer des Herstellers, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 betraut ist:
Mall GmbH, Hufinger Straße 39-45, 78166 Donaueschingen

5. Name und Kennnummer der Technischen Bewertungsstelle:
nicht zutreffend

6. Merkmale, Leistung und Harmonisierte technische Spezifikation:

Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	A1	EN 1825-1:2004
Flüssigkeitsdichtheit	Bestanden	
Wirksamkeit	Bestanden	
Tragfähigkeit	Bestanden	
Dauerhaftigkeit	Bestanden	

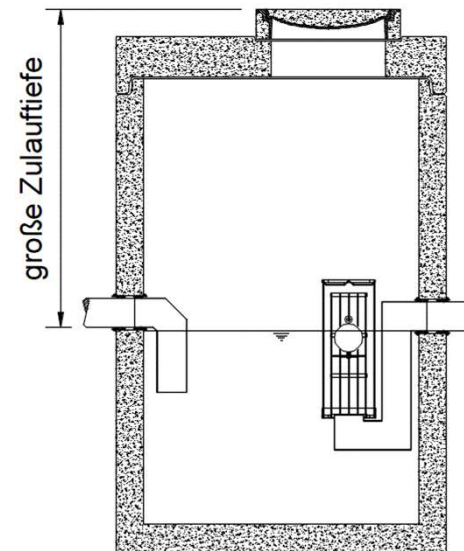
Donaueschingen, den 24.01.2019

Michael Müller, Leiter Technik



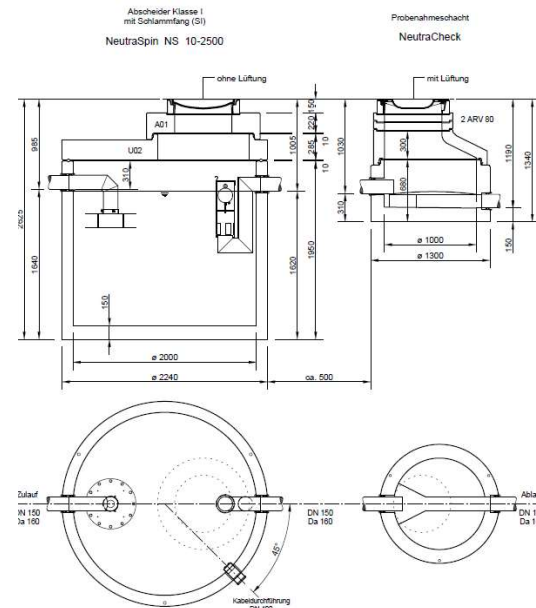
Angebots und Ausschreibungsphase

- LV auf Plausibilität prüfen / LV Titel und Kostenteilungen
- zugehörige Zeichnungen vorhanden?
 - Produkte und Produktzertifizierungen
 - Schachtaufbau
- Rohrmaterialien passend ?
- Wasserhaltung
- Parallel verlaufende Baumaßnahmen
- Zugänglichkeit der Baustelle
- Baustelleneinrichtung
- Baugrund
- Entsorgungsmöglichkeiten beachten



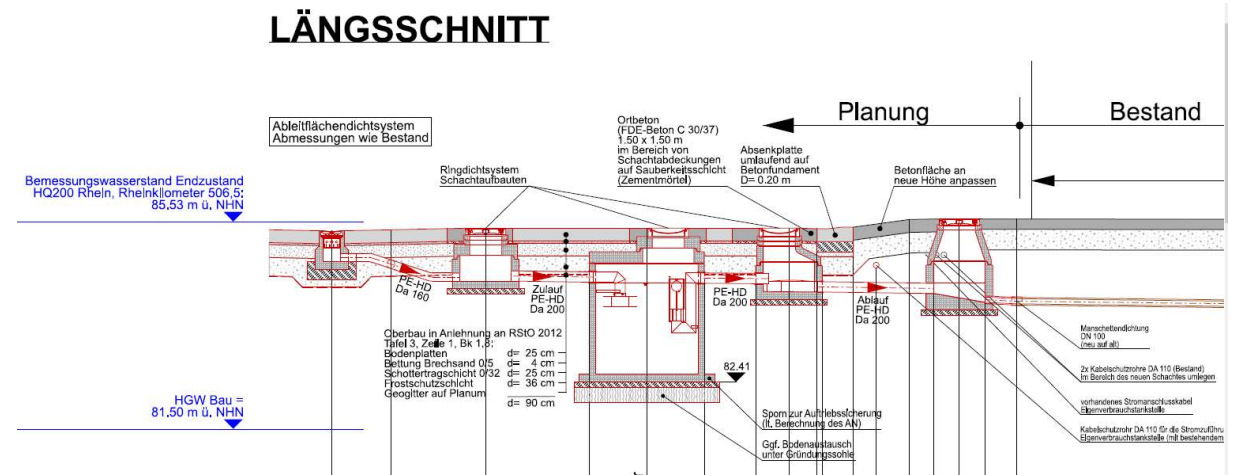
Endmontage

- Endmontage,
- Inbetriebnahme elektrischer Einrichtungen
- Kabelleerrohre
- Verbindungen
- Elektrische Einbindung,
- Sicherer Speisepunkt (AC)
- **Generalinspektion**



Beanstandungen / Brauchbarkeit der Bauprodukte

- falsch aufgesetzte Schachtbauteile, trotz Einbauzeichnung
- zu viele Auflageringe
- unzureichende Verdichtung und Hinterfüllung
- Rohranschluss
- Kabelkanalabdichtung
- Verlegung von Leerrohren



→ hier verlässt sich die Fa. Mall auf die Bauunternehmer

Herzlichen Dank

C. Mauz